

DER KLEINE HUNDEKÖNIG



von Birte Thedens

Der kleine Hundekönig und die Maus Leopold wissen immer noch nicht, wer sich da in der Kastanie versteckt. „Braunweißes Fell, lange Ohren... ich wette das ist ein Kaninchen!“ meint Leopold. Im Baum wird gekichert: „Na ja, so lang sind meine Ohren nun auch nicht. Aber da sind hübsche Puschel dran.“ „Puschel? Dann bist du auf jeden Fall ein Mädchen“, stellt Leopold fest, „ich möchte keine hübschen Puschel an meinen Ohren haben.“ „Wenn du ein Eichhörnchen wärst, würden sie dir auch gefallen“, ist die Antwort, und plötzlich kommt ein Eichhörnchen von Ast zu Ast gesprungen. Es läuft kopfüber einmal um den Stamm bis es bei den beiden Freunden ist. „Boah, wie machst du das?“, platzt es aus Leopold heraus. Auch der Hundekönig staunt: „Ich habe noch nie ein Eichhörnchen gesehen.“ „...weil wir so schnell sind.“, und wie der Wind klettert das Eichhörnchen den Stamm hinauf, dreht abrupt um und springt wieder von Ast zu Ast.

Leopold und der kleine Hundekönig halten den Atem an, wie das Eichhörnchen so durch die Luft fliegt. Es springt mit ausgebreiteten Armen und Beinen und steuert noch im Flug mit seinem buschigen Schwanz.



Als es wieder unten ist, sagt es: „So, nun seid ihr ran...“ Die Freunde gucken etwas betreten. Das Eichhörnchen kichert: „Kleiner Scherz! Ich weiß, dass ihr es nicht könnt. Dazu muss man so gebaut sein wie ich: sehr leicht, lange, kräftige Krallen und so einen langen, buschigen Schwanz zum Steuern haben. Wirklich klasse!“, belt der Hund. „Ich kann auch tolle Sachen!“, ruft Leopold und stürmt zum nächsten niedrigen Ast, wickelt seinen langen Mäuseschwanz darum und schaukelt kopfüber daran.

Im selben Moment ist das Eichhörnchen auf dem Ast. Es beugt sich zur Maus hinunter, so dass es mit seiner Nase die Mäusenase berührt. Es blinzelt Leopold mit seinen großen Augen an: Findest du den Wald immer noch langweilig? Leopolds Nase und Ohren werden feuerrot: „Nee, schon klasse.“, haucht er verlegen. „Schön, schön“, meint das Eichhörnchen, „dann zeige ich euch noch ein bisschen mehr. Aber nächstes Mal...“, Hopp, hopp, hopp ist es wieder in der Baumkrone verschwunden...

